

Europaplanspiel an der Friedrich-List-Schule

Die Gewinner des europäischen Wettbewerbs 2019 in der Kategorie „Europa-Preis“ ziehen spielerisch ins Europaparlament ein(14.06.2019)

Im Rahmen des Religionsunterrichtes der Friedrich-List Schule nahmen die Schülerinnen und Schüler des Ausbildungsganges Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement am europäischen Wettbewerb 2019 teil und erhielten als Preisträger ein von professionellen Coaches aus München und Berlin geleitetes Europaplanspiel.

In diesem Planspiel durften die Schülerin und Schüler spannende Aufgaben des europäischen Rates, dem europäischen Parlament und der europäischen Kommission spielerisch miterleben. Dabei stellten Sie sich u. a. der schwierigen Aufgabe, eine europäische Einigung bezüglich der Vermeidung von Plastikmüll zu erreichen. Der Tag wurde von Ihnen mit großer Begeisterung verfolgt. Die spielerisch inszenierten Abstimmungen, Besprechungen und Diskussionen empfanden die Schülerinnen und Schüler als sehr lehrreich und informativ. Damit entsprach das Planspiel einem handlungsorientierten Unterricht mit situationsabhängigen Problemstellungen.

Markus Greulich

Dokumentation des Spielverlaufes aus Sicht eines Schülers

Zu Beginn saßen wir uns in einen Kreis, stellten uns einander vor und besprachen kurz den Tagesplan.

Als erstes kleines „Spielchen“ machten wir eine „Europa-Activity-Bingo“ Runde. In dieser Runde mussten wir gemeinsam die Aufgaben, die auf den „Bingo“ Karten standen, lösen. Wenn ein Teilnehmer aus der Gruppe, die Aufgabe mithilfe der anderen Teilnehmer erledigt hatte, musste dieser in seinem Kästchen unterschreiben und es als erledigt zurücklegen. Auf diese Art und Weise sollten wir möglichst viele Aufgaben aus dem Kästchen erledigen. Im Anschluss besprachen wir, wieder im Kreis, die durchgeführte „Bingo“ – Runde.

Zum zweiten Tagespunkt stellten wir Gruppen zusammen. Jede Gruppe bekam vier Blätter auf denen Bilder vom Europäischen Rat, Rat der EU, Europäischen Parlament und von der Europäischen Kommission abgebildet waren und dazu gab es viele kleine Textkarten, auf denen Vorsitzende und deren Aufgaben für das folgende Rollenspiel standen. Auf jedem dieser Bilder waren leere Felder in die wir die Textkarten ergänzen konnten bzw. den richtigen Bildern zuordnen sollten. Am Ende dieser Runde fand wieder eine Besprechung mit abschließender Pause statt.

Nach der Pause setzen wir uns in einem Halbkreis zusammen und besprachen die nächste Spielrunde. Wir redeten über die statistischen Werte von entstandenem Plastikmüll pro Kopf und Jahr der einzelnen EU-Mitgliedsländern. Danach zog jeder Einzelne von uns eine Karte mit einem „Abgeordneten“, in dessen Rolle wir schlüpfen sollten. Nach dem Einlesen in diese Rolle, bildeten wir Ausschüsse in denen wir über wichtige ökologische Themen bezüglich Plastikmüll abstimmten und diskutierten.

Thema 1: Einweg-Kunststoffverpackungen

Kommissionsvorschlag:

- Fast-Food-Verpackungen aus Plastik sind verboten.
- Gastronomiebetriebe sind verpflichtet wiederverwendbare Alternativen, wie z.B. ein Mehrwegpfandsystem, anzubieten.

Thema 2: Kennzeichnung

Kommissionsvorschlag:

- Artikel die Kunststoffe enthalten, aber oft falsch entsorgt werden, sind mit dem Kunststoffanteil und der richtigen Entsorgung zu kennzeichnen.

Thema 3: Recycling

Kommissionsvorschlag:

- Es gibt ein EU-weit standardisiertes Verfahren für das Recycling von Kunststoffabfällen. Es müssen mindestens 80% wiederverwertet werden.

Im Anschluss an das Vorstellen der drei Themen fanden zum Teil hitzige Diskussionen (ganz im Sinne der individuellen Rollen natürlich) über die einzelnen Themen mit anschließenden Abstimmungen statt, die am Ende eine kurze Pause einläuteten.

Nach der zweiten Pause waren noch abschließende Diskussionen nötig, bevor es dann zur parlamentarischen Abstimmung kam. Abschließen besprachen wir noch unsere Persönlichen Eindrücke des Tagesgeschehens.

AM

Bilderstory



Interessiertes Zuhören mit lustigem Einstimmen auf das bevorstehende Europaplanspiel!



Runde 1: Wer hat als erster Bingo?



Runde 2: Die Textkarten sind vollständig mittels der Informationsblätter ausgefüllt! Daumen hoch!



Runde 3: Die Europaabgeordneten gehen mit einem Lächeln an die Arbeit!



Die Diskussionen nehmen zu!



Abschlussrunde: Alles hat ein Ende! Der Kreis schließt sich!